

PRESSEMITTEILUNG

Ökumenischer Aschermittwoch der Künstler mit Austeilung des Aschekreuzes

Einladung zum Ökumenischen Aschermittwoch der Künstler

Mittwoch, 18. Februar 2015, 18:00 Uhr

Katholische Gedenkkirche Maria Regina Martyrum

Heckerdamm 232, 13627 Berlin

Predigt: Bischof Dr. Markus Dröge

Liturgie: Pater Georg Maria Roers SJ; Pfr. Christhard-Georg Neubert

Künstlerrede: Leo Zogmayer, Künstler (Österreich),
Preisträger Architekten-Wettbewerb St. Hedwigs-Kathedrale Berlin



ASCHERMITTWOCH
DER KÜNSTLER

Diözesanadministrator Prälat Tobias Przytarski und Bischof Dr. Markus Dröge laden am Mittwoch, dem 18. Februar 2015, um 18.00 Uhr zum „Aschermittwoch der Künstler“ ein. Gemeinsam mit dem katholischen Kunstbeauftragten Pater Georg Maria Roers SJ und dem Kunstbeauftragten der evangelischen Kirche, Pfarrer Christhard-Georg Neubert, beginnen sie mit einer ökumenischen Vesper und mit der Austeilung des Aschekreuzes in der katholischen Gedenkkirche Maria Regina Martyrum (Heckerdamm 232, Berlin-Charlottenburg). Die Predigt hält Bischof Dr. Markus Dröge.

Der Gottesdienst wird gestaltet mit Musik für den fünfstimmigen Chor von Heinrich Schütz, Henry Purcell und Thomas Tallis. Es singt unter der Leitung von Marie Eumont der Kammerchor cantamus berlin. An der Klais-Orgel spielt Eckhard von Garnier (Kirchenmusiker der Gedenkkirche Maria Regina Martyrium) u.a. Stücke von J.S. Bach und D. Buxtehude.

Die anschließende Künstlerrede hält der Wiener Künstler Leo Zogmayer. Daran schließt sich eine Begegnung von Künstlern und Kirchenvertretern im benachbarten evangelischen Gemeindezentrum Plötzensee (Heckerdamm 226) an.

Leo Zogmayer ist 1949 in Krems, Niederösterreich, geboren und studierte 1975 - 81 an der Hochschule für angewandte Kunst Wien. Er hat international ausgestellt. Zogmayer realisiert Kunstprojekte in unterschiedlichen architektonischen und städtebaulichen Kontexten sowie an der Schnittstelle zum Design, gestaltet zahlreiche liturgische Räume in Österreich, Deutschland und Belgien und entwirft liturgisches Gerät und Gewänder (www.ifyoucelebrate.it). Sein gemeinsam mit Sichau + Walter, Fulda, verfasster Wettbewerbsentwurf zur Umgestaltung der St. Hedwigs-Kathedrale in Berlin erhielt den 1. Preis.

Der Aschermittwoch der Künstler wird in Berlin seit vielen Jahren ökumenisch gefeiert. In diesem Geist wollen die Kirchen den Künstlerinnen und Künstlern ihre Pforten zum Dialog öffnen.

Für Rückfragen:

Anne-Catherine Jüdes, Referentin Stiftung St. Matthäus

Stiftung St. Matthäus: www.stiftung-stmatthaeus.de | info@stiftung-stmatthaeus.de
Auguststraße 80 | 10115 Berlin | Tel. 030 28395283 | Fax: 030 28395187



Stiftung St. Matthäus



ERZBISTUM
BERLIN

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Berlin, 11. Februar 2015